



Ratgeber aktuell

Infos und

Trends, die den Alltag leichter machen



Vergleichen spart richtig Geld

Mit welchem Fernbus man am besten fährt

Meist muss man nicht umsteigen, hat auch ohne Extra-Reservierung einen bequemen Sitzplatz, bekommt Hilfe beim Verstauen des Gepäcks und spart gegenüber der Bahn eine Menge Geld. Fernbusse sind im Trend. Doch wie gut sind sie wirklich? Ob nun Komfort oder Kosten: Ein Vergleich lohnt sich. Möglich ist das z. B. über das Fernbus-Portal FahrtenFuchs (www.fahrtenfuchs.de) oder telefonisch über ☎ 030/346550750.

Service. „Insbesondere Reisende mit viel Gepäck, Familien mit Kindern und Menschen mit Behinderungen sollten die Angebote ganz genau prüfen“, rät FahrtenFuchs-Geschäftsführer Julian Hauck. Der Preis ist dabei ein wichtiges, aber dennoch nur eins von vielen Kriteri-

en. So variiert z. B. schon der Sitzabstand in den Bussen zwischen 71 und 83 Zentimetern. Große Unterschiede gibt es ebenfalls bei der Mitnahme von Reisegepäck. Je nach Unternehmen können ein bis vier Gepäckstücke kostenfrei oder gegen Gebühr (1 €) mitgenommen werden. Wer mehr Gepäck oder Sperrgut hat, zahlt bis zu 10 € drauf.

Buchen. Dies geht über das Internet, über Verkaufsgenturen oder direkt beim Busfahrer. Auch telefonisch ist es möglich (örtliches Telefon- oder Branchenbuch). Bei Kindern gewähren viele Anbieter einen Rabatt von 50 Prozent und mehr. „Allerdings“, so eine Analyse von FahrtenFuchs, „zu sehr unterschiedlichen Bedingungen und abhängig vom Alter“. Umbuchungen und Stor-

nierungen räumt die Mehrheit der Anbieter ein (kostenfrei oder gegen eine Gebühr von 3 bis 15 €).

Preise. Die Unterschiede sind groß. FahrtenFuchs machte für uns den Vergleich* von verschiedenen Anbietern. Für die Strecke Berlin-Hamburg (Fahrzeit 2:45 bis 3:45 Stunden, 5 Anbieter) lagen die Kosten zwischen 9 und 17 €. Am preiswertesten: der „BerlinLinienBus“ (9 €). Teuer dagegen die schnellere Bahn (Fahrzeit: 1:40 bis 2:05 Stunden). Sie verlangt beim günstigsten Sparpreis 39 €. Abweichungen auch bei der Strecke Köln-Stuttgart: zwei Anbieter, Preis: 18 bis 21 €, Fahrzeit: 5:10 bis 6:30 Stunden. Hier punktete „Mein Fernbus“ mit dem niedrigen Preis. Die Bahn (Fahrzeit von 2:15 bis 4 Stunden) verlangt beim günstigen Sparpreis dafür 69 bis 99 € (Normalpreis: 76 bis 109 €).

Ausland. Fernbusse fahren mittlerweile auch in Nachbarländer. Die Strecke Köln-Wien kostet bei „Euro-lines“ 68 bis 85 € (Fahrzeit: 11:45 bis 17 Stunden). Die Bahn (Fahrzeit 8:15 bis 8:30 Stunden) kassiert dafür im Sparpreis 129 €.

Gut zu wissen



So finden Sie ein gutes Pflegeheim in Ihrer Nähe.

Wird der kranke Angehörige hier ordentlich versorgt? Diese Frage beantworten können am besten die Bewohner selbst. Die werden deshalb regelmäßig (mind. einmal im Jahr) vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) befragt. Die Beurteilung muss gut sichtbar im Heim veröffentlicht werden. Zudem finden Sie die Benotung im Internet, z. B. auf: www.aok-pflegeheimnavigator.de.

Neu seit 2014: Unabhängig von der Größe des Heims werden neun Bewohner per Zufall ausgewählt (drei aus jeder Pflegestufe). Bisher galt die Regel, dass vom MDK zehn Prozent der Menschen (mindestens fünf und maximal 15 Personen) interviewt werden.



Wie viel Licht für den Frauenschuh?

Für diese Orchideenart (Paphiopedilum) ist der richtige Standort wichtig: Sind die Blätter der Pflanze gefleckt, ist ihr Lichtbedarf hoch, sind sie einfarbig grün, ist das Nordfenster mit weniger Licht perfekt. Beide Arten mögen keine direkte Sonneneinstrahlung. Die Luftfeuchtigkeit sollte 50 bis 70 Prozent betragen. Dafür die Pflanze besprühen, jedoch darauf achten, dass kein Wasser in die „Blatt-Herzen“ läuft. Das führt zu Fäulnis. Die Erde nur mäßig gießen. Nachts die Temperatur von 20 auf 15 Grad absenken. Einmal im Monat mag der Frauenschuh Dünger.



www.freizeitfreunde.de

■ Welche Fernbuslinien bieten welche Strecken in Deutschland an? Auf unserem Internet-Portal www.freizeitfreunde.de stellen wir sie in der Rubrik „Ratgeber“ vor.



* Erhebung am 7. Januar für Fahrten am 15. Januar 2014

Fotos: Friedrich Strauss, meinfernbus.de, Shutterstock